



Verein für Nonprofit-Management e.V.

Newsletter September 2019

Ein ereignisreiches Sommersemester 2019

Ein aufregendes Sommersemester mit zahlreichen Veranstaltungen und Events liegt hinter den Studierenden für Nonprofit-Management der Hochschule Osnabrück sowie den Mitgliedern des Vereins für Nonprofit Management e.V.. So fand nicht nur das alljährliche Sommerfest des Vereins für Nonprofit-Management e.V. oder die Berlin Exkursion des 2. Semesters statt, sondern weitere Themenabende, eine Exkursion nach Hamburg und Probevorlesungen für die Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Rolf Wortmann.

Verschiedene Themenabende

Bereits im letzten Newsletter wurde von dem besonderen Konzept der Länderabende berichtet. Zwei weitere Länderabende haben seitdem noch stattgefunden. Am 10.04. ermöglichten Studierende den Einblick in die Kulturen Kolumbiens, Brasiliens und Afghanistans. Am 21.05. wurden die Länder Kamerun, Benin, Ghana vorgestellt. Es gab wieder

beeindruckenden Darstellungen verschiedener Bräuche und Traditionen sowie Musik und Tänze. Gekrönt wurden die Abende mit einem Buffet aus lokalem Essen der verschiedenen Länder und Kulturen.



Anlässlich des Fastenmonats Ramadan initiierte die MANPO-Studierende Felice Susan Amini am 29. Mai ein gemeinsames Fastenbrechen, dem Iftar, in der Caprivi-Lounge. Zahlreiche Gäste aller Kulturen und Religionen folgten der Einladung zu einem interkulturellen Abend, lauschten dem inspirierenden Vortrag von Imam Mohammad Luqman Shahid der Basharat Moschee in Osnabrück und diskutierten miteinander zum Thema Spiritualität und Fasten. Aber ein Fastenbrechen wäre kein echtes Fastenbrechen, wenn es nicht auch zu Essen gäbe. So wurde dieser Abend durch ein reichhaltiges Iftar – Essen abgerundet.

Tagesexkursion nach Hamburg bot neue Einblicke

Die vorlesungsfreie Zeit in der Osterwoche nutzte der Verein für Nonprofit Management e.V. für eine Tagesexkursion nach Hamburg. Am 15.04. brachen frühmorgens Studierende des Masterstudiengangs Management in Non Profit-Organisationen der Hochschule Osnabrück mit dem Zug in die Hansestadt auf.



Das abwechslungsreiche Programm startete mit einem Besuch der Plan Stiftung, die uns mit zahlreichen Werbegeschenken empfing. Eine ehemalige Studierende aus Osnabrück war unsere Ansprechperson und beantwortete auch persönliche Fragen. Darüber hinaus informierte uns die Geschäftsführerin über die Strukturen und Besonderheiten der Stiftung.

Nach einer kurzen Mittagspause in der Sonne ging es dann zu Viva con

Agua. Dort begrüßten uns ein Mitarbeiter, der zuständig für Fundraising und Corporate Partnership ist und ein Mitarbeiter, der sich um Online Marketing und Social Media kümmert. Neben einem Einblick in die jeweiligen Arbeitsbereiche wurde auch eine Präsentation gezeigt, die den Werdegang, die Aufgaben und die unterschiedlichen Organisationsformen von VcA darstellte.

Nicht weit davon entfernt fand das nächste Treffen statt. Bei der tomorrow Bank stellten uns einer der Gründer und eine Mitarbeiterin das Konzept des jungen Social Business in einer entspannten Gesprächsrunde vor. So bekamen wir einen Eindruck von der Idee des mobilen, nachhaltigen Bankings.

Spannend waren neben den zahlreichen Informationen auch die Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsplätze, die verschiedenen Organisationsformen und die dargestellte Arbeitsweise. Darüber hinaus wurde die Vielfalt des Nonprofit Bereichs deutlich.

Probivorlesungen für die Professur Politikwissenschaft und Public Management

So bedauerlich die Nachricht auch ist, doch Prof. Wortmann nähert sich langsam aber unaufhaltsam seiner Emeritierung. Um eine würdige Nachfolge für die Professur zu finden – soweit das überhaupt möglich ist ☹️ – fanden im Rahmen des Berufungsverfahrens am Freitag den 21. Juni drei Probivorlesungen mit verschiedenen Bewerber*innen statt. Dr. Kathrin Loer, Prof. Dr. Rainer Lisowski und Dr. Frédéric Krumbein, hielten jeweils sehr individuelle und interessante Vorlesungen zum Themenbereich *Parteiensystem und Zivilgesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland*. Es kamen viele Studierende verschiedener Studiengänge gerne der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den Veranstaltungen nach und wurden auch um Meinungen zu den Probeveranstaltungen gebeten. Für das weitere Verfahren wünschen wir den Bewerber*innen viel Erfolg und sind gespannt darauf, wer die Professur für Politikwissenschaft und Public Management antreten wird.



Urgestein des Studienganges: Prof. Dr. Rolf Wortmann

Sommerfest: Wieder ein voller Erfolg

Das alljährliche Sommerfest der MANPOs am 08. Juni war wieder einmal ein voller Erfolg! Neben den aktuellen Studierenden und Alumnis des Studienganges waren auch die 7 neuen Stipendiat*innen bereits eingeladen, sich bei typisch Osnabrücker Wetter ein Bild von der Hochschule zu machen und in nette Gespräche zu verfallen. Sie hielten sich das komplette Wochenende in Osnabrück auf und die Mitglieder des Vereins hatten ein buntes Programm auf die Beine gestellt – so gab es eine private Stadtführung durch Osnabrück, einen Kennenlern-Workshop sowie einen großen Brunch in der Alten Fabrik.

Das Sommerfest selbst wurde am frühen Samstagnachmittag mit einer Fishbowl – Diskussion eröffnet. Thema war „Herausforderungen des Ehrenamtes“ und als engagierte Diskutantinnen konnten Vertreterinnen von Exil, Viva con Agua Osnabrück sowie dem Café Mandela gewonnen werden. Hierbei wurden jedoch nicht nur Herausforderungen, sondern vor allem die Vielseitigkeit und Freude am ehrenamtlichen Engagement deutlich. Schließlich verlagerte sich die Diskussion von der Bühne an die Tische, denn es gab ein großes internationales Grillbuffet mit zahlreichen Leckereien für jeden Geschmack. Im Verlauf des Abends besserte



Gruppenfoto Sommerfest 2019

sich das Wetter, sodass viele Besucher*innen den Platz vor der Caprivi-Lounge für ein Flunkyball – Turnier oder ein nettes Gespräch beim Sonnenuntergang nutzten. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde auch die Tanzfläche eröffnet. Zu den verschiedensten Klängen und Liedern aus aller Welt wurde schließlich bis tief in die Nacht getanzt und gefeiert.

Die neuen MANPOs sind da!

26 Neuzugänge verzeichnet der *Studiengang Management in Nonprofit-Organisationen* an der Hochschule Osnabrück. Unter ihnen befinden sich auch insgesamt 7 Stipendiat*innen des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD. Sie stammen aus Brasilien, Costa Rica, Kolumbien, dem Iran, und Benin. Die Veranstaltungs-AG hatte für die ganze Woche ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt, um den Studienbeginn in Osnabrück aktiv zu gestalten.



Begrüßungstag der neuen MANPOs

Nach der offiziellen Begrüßung in der OsnabrückHalle wurden die neuen MANPOs von Kommiliton*innen aus dem 3. Semester abgeholt. Gemeinsam ging es zum Caprivi-Campus, wo zunächst eine kleine Mittagspause im Bistro eingelegt wurde. Anschließend fand die offizielle Begrüßung durch Prof. Wortmann und eine Einführung durch Frau Gerdes statt. Diesen Rahmen nutzten wir ebenfalls für eine kleine Vorstellung unseres Vereins, ehe wir uns mit verschiedenen Spielen und Methoden persönlich kennenlernten. Die offizielle Stadtrallye des AStA stand ebenfalls auf dem Programm und so begaben wir uns mit Laufzettel und reichlich Geschick auf die Route durch die Innenstadt und zurück zum Westerberg. Traditionell trafen wir



uns abends noch im Grünen Jäger, um auf die kommende Zeit anzustoßen. Dieser Einladung folgten erfreulicherweise auch wieder Prof. Wortmann und Heiko. Am Dienstag stand ein gemeinsames Essen im Balou auf dem Programm, bevor auf der Bowlingbahn die Kugeln flogen. Mittwoch-Abend wurden auf besondere Weise die MANPO-WGs begutachtet: Beim Running-Dinner blieb niemand hungrig und es hatten alle noch nebenbei die Gelegenheit die Stadt auf den Wegen von Wohnung zu Wohnung kennenzulernen. Am Donnerstag wurde schließlich ganz studentisch der kleine Freitag zelebriert. Nach einem gemeinsamen Vorglühen in der Alten Fabrik wurde in der Kleinen Freiheit am Güterbahnhof gefeiert.

Ausblick

Auch für die nächsten Wochen und Monate stehen bereits zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen in den Kalendern der MANPOs:

Der traditionelle **Kaminabend** findet dieses Jahr am 09. Oktober um 18:30 Uhr in der Caprivi-Lounge statt. Außerdem laufen die Vorbereitungen für eine **Exkursion nach Amsterdam** vom 21. – 25. Oktober auf Hochtouren. Dort besuchen wir wieder viele verschiedene Nonprofitorganisationen. Diesmal dabei sind z.B. Ärzte ohne Grenzen und die European Culture Foundation. Außerdem bekommen wir einen Einblick in die Arbeit des Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag.

Am 22.11. soll in diesem Jahr erstmals ein **Internationaler Alumniabend** stattfinden. Damit möchten wir vor allem den internationalen Studierenden ermöglichen, sich mit ehemaligen Stipendiat*innen auszutauschen, wie sie den Berufseinstieg in Deutschland gemeistert haben.

Zu guter Letzt muss noch der 07. Dezember im Kalender rot markiert werden, denn an diesem Abend werden wir unsere alljährliche **Weihnachtsfeier** in der Caprivi-Lounge zelebrieren. Wir freuen uns, wenn auch wieder viele Ehemalige die Weihnachtsfeier für einen Besuch an der Hochschule nutzen. Die Einladung folgt noch.

Wir wünschen allen einen guten Start in das Wintersemester 2019/20 und freuen uns auf die gemeinsamen Aktivitäten!

PS: Wir sind auch auf Facebook! Folge uns hier:

